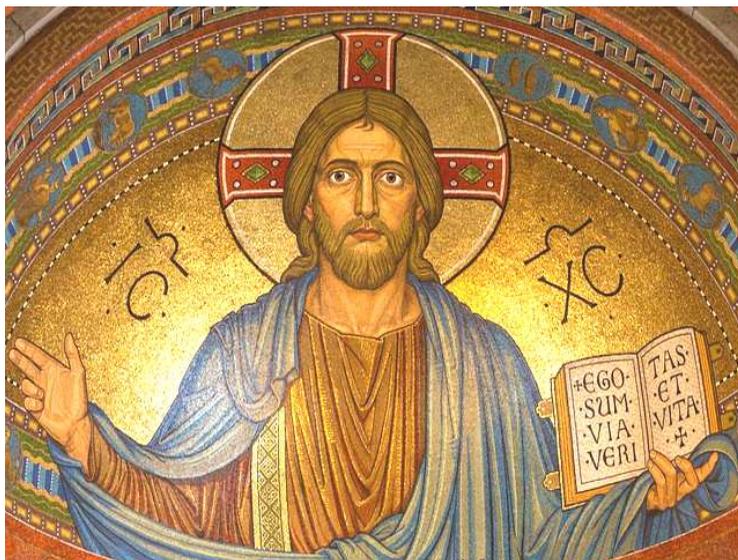




**CHRISTKÖNIG – CÄCILIONSONNTAG**

**CHRISTO RE DELL'UNIVERSO**

## **Christkönig - Ein Königtum der Liebe**



**Mit der Bildrede vom Weltgericht wird deutlich,  
dass es Jesus um geschwisterliche Liebe  
der Menschen untereinander  
und mehr Gerechtigkeit in der Welt geht.**

**Was Gott von uns will:  
zu helfen, wo Menschen in Not sind.**

***Il regno di Cristo non é fondato sul dominio,  
ma sull'amore.***

***La Chiesa deve testimoniare questo regno  
nella giustizia e nella caritá.***



## **Du Gott des Friedens,**

unfassbare Ereignisse erschüttern unsere Zeit.  
überall Ohnmacht und Nervosität, Unsicherheit und Empörung.  
Die täglichen Corona-Meldungen belasten und ermüden.  
Erklärungen und Debatten greifen zu kurz, sind oft trostlos und banal.  
Und dazu noch sinnlose Gewalt, Terror und Angst.

## **Du Gott der Nähe,**

hilf uns, auf Deine leise Gegenwart zu achten und  
unsere Dörfer und Städte als Orte lebendiger Begegnung zu bewahren.  
Schau auf unsere Kinder und ihre Lebensfreude.  
Hilf uns, fest zu stehen in der Hoffnung und im Glauben an die Zukunft.  
Schütze alle Frauen und Männer, die vielfach belastet sind,  
Verantwortung tragen und ihr Bestes geben.

## **Du Gott des Lebens,**

wir bitten für alle, die sich Von Neid und Aggression blenden lassen.  
Schenk Versöhnung allen, die verbittert oder gleichgültig sind.  
Mit Deiner heilsamen Nähe stärke alle Kranken und Leidenden.  
Hilf uns zu lernen, mit Respekt und Dankbarkeit  
dem Leben in seiner Vielfalt zu begegnen  
und den Bedürftigen beizustehen.

## **Du Gott der Liebe,**

schenke uns Ausdauer im Guten, Trost in der Bedrängnis  
und Geduld in den Herausforderungen dieser schwierigen Tage.  
Hilf uns, Dich in allem zu suchen, zu finden und zu lieben.  
Du unsere Zuversicht und Quelle unserer Freude,  
Wir vertrauen auf Dich und auf die Kraft Deiner Liebe.  
Amen.

Gebet von Bischof Hermann Glettler und Martin Riederer OPraem zur Corona-Krise.

## **Für eine Kultur des Hinschauens**

Mit der Aktion „**Stopp dem Missbrauch im kirchlichen Bereich!**“ ruft die Diözese dazu auf, sich der Wirklichkeit des Missbrauchs in den eigenen Reihen zu stellen. Begleitend zu dieser Aktion hat Bischof Ivo Muser einen Hirtenbrief mit dem Titel

„**Für eine Kultur des Hinschauens und der Mit-Verantwortung**“ verfasst.

## **Ausschnitt aus dem Hirtenbrief: Das geht uns alle an**

Ich lade alle Priester, Diakone, Ordensleute, Religionslehrpersonen, Pfarrgemeinden, kirchlichen Organisationen, Schulen und Heime, Einrichtungen und Gruppierungen ein, ein klares Signal zu setzen. Unsere Diözese will für eine offene Gesprächskultur sensibilisieren, damit Missbrauch nicht länger ein Tabu bleibt und das Leben von



Menschen zerstört. In einer Informations- und Sensibilisierungskampagne werden Plakate mit der Aufschrift „**Stopp dem Missbrauch im kirchlichen Bereich**“ verteilt, die in den Schaukästen ausgehängt und über andere Medien bekannt gemacht werden. Sie rufen auf, sich bei Verdacht, Hinweisen oder Missbrauchsfällen an die diözesane Ombudsstelle zu wenden. Zusammen mit den Plakaten informieren Flyer über die Ziele und Aufgaben des diözesanen Dienstes für den Schutz der Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen und über die Ombudsstelle.

Mit dieser Kampagne drückt unsere Diözese ihre Grundhaltung aus, dass jegliche Formen von Missbrauch und Gewalt dem Geist des Evangeliums widersprechen. Entsprechend den Leitlinien der Italienischen Bischofskonferenz setzen wir auf die Präventionsarbeit als ureigene seelsorgliche Aufgabe, um einen sicheren Lebensraum für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

***Dalla lettera Pastorale del Vescovo Ivo Muser:***

***Per una cultura della vigilanza e della corresponsabilità: Siamo tutti corresponsabili***  
*Nella sua "Lettera al popolo di Dio" (2018) Papa Francesco chiama tutti i membri della Chiesa ad un impegno attivo per sradicare la cultura dell'abuso dalle nostre comunità. Solo insieme, ha detto il Papa, saremo in grado di avviare le dinamiche necessarie per un sano ed efficace cambiamento.*

*Il 20 novembre è la "Giornata internazionale per i diritti dell'infanzia e dell'adolescenza". Vi invito a richiamare l'attenzione sulla campagna di sensibilizzazione della nostra Diocesi nella domenica successiva, 22 novembre 2020, solennità di Cristo Re. Siamo tutti corresponsabili della promozione di una cultura della tutela e della sicurezza di bambini e adolescenti, sia nella Chiesa che nella sfera familiare e sociale.*

-----  
**Spenden für die Pfarrei:** Ungenannt 100 € für die Heizung;  
Ungenannt 70 € für Kerzen.

**Wofür wir  
DANKE - Vergelt's Gott sagen!  
GRAZIE !**

**Opfersammlung am Sonntag *Il risultato delle offerte domenica 15.11.: 411,47 €***

**Vinzenzkonferenz zum Hl. Josef Klausen / Conferenza S. Vincenzo di Chiusa**

Für Ihre Spenden am Friedhof anlässlich des Allerheiligenfestes ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Außerdem danken wir der Gemeinde Klausen, der Raiffeisenkasse, der Volksbank und der Sparkasse für ihre Beiträge. Mit diesen Einnahmen werden wir auch weiterhin in unserer Umgebung diskret helfen können, wo die Beiträge der öffentlichen Hand nicht ausreichen und wo Notfälle, in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und den Betroffenen selbst, überwunden werden können. **Der Vorsitzende Josef Jobstraibizer**

*Mille Grazie per le Vs.offerte presso l'entrata del cimitero in occasione della festività di Tutti i Santi. Inoltre ringraziamo il Comune di Chiusa, la Cassa Raiffeisen, la Banca Popolare e la Cassa di Risparmio per i loro contributi. Con queste offerte potremo aiutare anche in futuro, nei nostri dintorni e sempre discretamente, laddove i contributi pubblici non bastano e dove, casi di emergenza possono essere risolti anche in collaborazione con altre organizzazioni e con gli interessati stessi.*

***Per la Conferenza S. Vincenzo Il Presidente Josef Jobstraibizer***